

Medieninformation

Landesamt für Archäologie Sachsen

Sperrfrist: 22.11.2016, 10:30 Uhr

Archäologische Ausgrabungen in Schkeuditz, Gewerbegebiet „Nördlicher Bierweg“

Einladung zum Pressetermin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum Pressetermin auf unsere Ausgrabungen im Gewerbegebiet „Nördlicher Bierweg“ in Schkeuditz

- am: 22. November 2016
- um: 10:30 Uhr
- Treffpunkt: Nördlicher Bierweg, Zufahrt zur S-Bahnhaltestelle „Schkeuditz West“ von Norden.

In einem zweiten Grabungsabschnitt untersucht ein zehnköpfiges Team vom Landesamt für Archäologie Sachsen seit August 2016 die ca. 10 Hektar große Fläche des zukünftigen Gewerbegebietes „Nördlicher Bierweg“ in Schkeuditz (Landkreis Nordsachsen).

Entdeckt wurde ein vorgeschichtliches Siedlungsareal mit über 200 Befunden. Darunter befindet sich ein ca. 6000 Jahre altes Grubenhaus, komplette Grundrisse von Pfostenhäusern, sowie zwei Brunnenschächte aus der mittleren Jungsteinzeit. Zu den jüngsten Befunden der Maßnahme zählt eine Ofengrube aus dem Endneolithikum (um 2600 v. Chr.).

Die untersuchte Fläche ist für die Forschung zudem von einem großen landschaftsarchäologischen Wert. Über dem gesamten Areal befinden sich Ablagerungen, die nach sorgfältiger Analyse Rückschlüsse auf die schon in vorgeschichtlicher Zeit ressourcenzerstörenden Aktivitäten der ansässigen Menschen zulassen.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Thomas Westphalen, Abteilungsleiter Archäologie, Landesamt für Archäologie Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603

info@lfa.sachsen.de*

18.11.2016

Hausanschrift:
**Landesamt für Archäologie
Sachsen**
Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Dr. Kathrin Balfanz, örtliche Grabungsleiterin, Landesamt für Archäologie Sachsen

Hinweis: Das Grabungsareal ist ausgesprochen schlammig und eine Begehung erfolgt auf eigene Gefahr. Gummistiefel sind zwingend erforderlich. Gerne stellen wir Ihnen diese nach Rücksprache unter Tel.: 0351-8926680 zur Verfügung.

Zufahrt: Von der Bundesstraße 6 auf die S8a, erste Straße links.